

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1496/XVI/2016

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|-----------------------|-----------------------|-------------------|
| Kreisausschuss | 24.08.2016 | öffentlich |

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: August 2016)****Sachverhalt:****1. Arbeitsmarkt / Konjunktur**

Die Arbeitslosigkeit ist im Rhein-Kreis Neuss im Juli 2016 saisonbedingt gegenüber dem Vormonat leicht gestiegen. Hauptursache für den Anstieg ist die vorübergehende Sucharbeitslosigkeit junger Menschen. Sie beenden in den Sommermonaten ihre betriebliche oder schulische Ausbildung und suchen anschließend eine Stelle. Der Anstieg fiel dabei aber geringer aus, als üblich. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenzahl – auch im Rechtskreis SGB II – deutlich zurückgegangen. Die Arbeitslosenquote ist im Rhein-Kreis Neuss weiterhin unter dem Bundes- und deutlich unter dem Landesschnitt.

Die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten freien Stellen ist weiter gestiegen und deutet somit auf eine Fortsetzung der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt hin.

| | Rhein-Kreis Neuss | Bund | NRW |
|--|-------------------|-----------|---------|
| Arbeitslose | | | |
| Juli 2016 | 13.404 | 2.661.042 | 732.949 |
| <i>Veränderung gegenüber Juli 2015</i> | -1.294 | -111.600 | -27.525 |
| | -9,7% | -4,2% | -3,8% |
| <i>Veränderung gegenüber Juni 2016</i> | 302 | 46.825 | 14.492 |
| | 2,3% | 1,8% | 2,0% |
| Arbeitslosenquote | | | |
| Juli 2016 | 5,7% | 6,0% | 7,8% |
| Juli 2015 | 6,3% | 6,3% | 8,1% |
| Juni 2016 | 5,6% | 5,9% | 7,6% |
| Arbeitslose im Rechtskreis SGB II | | | |
| Juli 2016 | 8.791 | 1.855.783 | 538.495 |
| <i>Veränderung gegenüber Juli 2015</i> | -961 | -86.746 | -23.129 |
| | -10,9% | -4,7% | -4,3% |
| <i>Veränderung gegenüber Juni 2016</i> | 23 | -4.607 | 33 |
| | 0,3% | -0,2% | 0,0% |
| Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen | | | |
| Juli 2016 | 2.842 | 673.889 | 138.657 |
| <i>Veränderung gegenüber Juli 2015</i> | 377 | 85.212 | 17.903 |
| | 13,3% | 12,6% | 12,9% |
| <i>Veränderung gegenüber Juni 2016</i> | 49 | 9.017 | 2.218 |
| | 1,7% | 1,3% | 1,6% |

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Jahresbericht der Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss hat ihren Jahresbericht für 2015 veröffentlicht. Der Jahresbericht gibt einen Überblick über die wirtschaftlichen Kennzahlen, die eine positive Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Rhein-Kreis Neuss darlegen, und über die im vergangenen Jahr durchgeführten Aktivitäten und Projekte. Der Jahresbericht 2015 liegt der Einladung bei.

3. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Bilanz 2015 des Startercenters NRW der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH

Die Jahresbilanz 2015 des Startercenters NRW der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist beigefügt.

Programm des Startercenter NRW für das 2. Halbjahr 2016

In den kommenden Monaten steht Gründungsinteressierten, Selbständigen und Freiberuflern ein umfassendes Angebot des Startercenter NRW des Rhein-Kreises zur Auswahl. 20 Fach-Seminare/Workshops sowie regelmäßige Netzwerkabende, die von kurzen Fachvorträgen, Diskussions- und Fragerunden begleitet werden, bieten Unternehmer/-innen auch in den kommenden Monaten wieder zahlreiche unternehmerische Bausteine und Austauschplattformen. Das Programm ist beigefügt.

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft – Schule

MINT-Nachwuchsförderung / zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Schüler erkunden technische Berufe bei SCA Hygiene Products GmbH

Unter dem Motto „Wie kommt das Taschentuch in die Verpackung?“ informierten sich am 29.06.2016 insgesamt 18 Schüler verschiedener weiterführender Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss und aus Krefeld über technische Ausbildungsberufe bei SCA Hygiene Products GmbH. Das SCA-Werk hatte die Achtklässler zu einem Berufsfelderkundungstag eingeladen und gab ihnen Einblicke in die Aufgaben von Produktionstechnologen, Maschinen- und Anlagenführern, Mechatronikern und Elektronikern Betriebstechnik.

Naturerleben am Georg-Büchner-Gymnasium Kaarst

Im Rahmen des zdi-Kurses „Bau einer Kräuterspirale- Naturerleben am Beispiel eines Schulgartenelementes“ errichteten 23 Schüler der Klasse 9b des Georg-Büchner-Gymnasiums in Kaarst am 22. und 23.06.2016 eine Kräuterspirale auf dem Gelände des schuleigenen Biotops. Das Vorhaben, das der Berufs- und Studienorientierung dient, wurde von einem Diplom-Ingenieur im Bereich Garten- und Freiraumplanung begleitet und ermöglichte den Schülern einen praktischen Einblick in dieses Berufsfeld.

zdi-Sommerferiencamp an der Hochschule Düsseldorf

Zehn Jugendliche verschiedener weiterführender Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss erhielten vom 11.07.-15.07.2016 beim zdi-Sommerferiencamp „Von Zitrusfrüchten und Biodiesel – Synthesen in der organischen Chemie“ an der Hochschule Düsseldorf einen Einblick in die Studiengänge Verfahrenstechnik, Energietechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen. In selbst durchgeführten Experimenten lernten die Teilnehmer/innen die Synthese und anschließende Aufbereitung verschiedener Präparate kennen. So stellten sie z. B. durch die Extraktion von Duftstoffen aus Orangenschalen aromatisierte Seifen her und lernten, wie experimentelle Versuche aufgebaut und durchgeführt werden.

Kreisdirektor Dirk Brügge und zdi-Projektmitarbeiterin Stefanie Roderigo verschafften sich zum Ende des Kurses einen direkten Einblick und erhielten von den Teilnehmenden die direkte Bestätigung über den Erfolg dieses zdi-Angebotes.

Schüler lernen den Beruf des Chemielaboranten kennen

Im Kurs „LaborLive“, der in der ersten Sommerferienwoche (11.07.-15.07.2016) bei der Currenta GmbH & Co. OHK im CHEMPARK Dormagen stattfand, konnten die 12 teilnehmenden Schüler/innen in die Rolle eines Chemielaboranten schlüpfen und die Grundlagen der Synthese kennenlernen. In selbst durchgeführten Versuchen lernten die Teilnehmer/innen wie man den Säureanteil von Essig bestimmen kann und wie Tafelkreide hergestellt wird.

Neues zdi Programm für das 1. Schulhalbjahr 2016/2017

In der zweiten Ausgabe der Programmpublikation „zdi-Information 2/2016“ informiert das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss bei der Wirtschaftsförderung über seine Kursangebote für Schülerinnen und Schüler für das erste Schulhalbjahr 2016/2017.

Neben bewährten Maßnahmen wie dem IT-Kurs Raspberry Pi, den Biologie-Kursen ‚science to class‘ oder einem Kurs zum Thema Gamedesign an der Mediadesign Hochschule, werden im kommenden Schuljahr auch neue Kurse angeboten.

In dem Kurs Medizin und Technik ‚Hand in Hand‘ – Das zukunftsorientierte Krankenhaus am Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth werden Einblicke in das innovative Energie- und Umweltmanagement eines Krankenhauses vermittelt und erklärt, wie ein Röntgengerät funktioniert und was mit Röntgenstrahlen alles sichtbar gemacht werden kann. Der neue Technik-Kurs „So bunt wie das Leben – Lacke für die Verpackungsindustrie“ bei der ACTEGA Rhenania GmbH in Grevenbroich bringt Schülerinnen und Schülern das Arbeitsfeld eines Lacklaboranten und Chemikanten näher.

Die Programminformation wurde an alle weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss, an interessierte MINT-Lehrer sowie an bestehende und potentielle Unternehmenspartner verteilt und steht zudem zum Abruf auf der Internetseite des zdi-Netzwerks. Die Publikation ist als Anlage beigefügt.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, RWE Deutschland AG, Kawasaki Robotics GmbH, Zülow AG und ZRN Rheinland GmbH das zdi-Netzwerk.

5. Mittelstandsförderung

CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss

Rund 100 regionale Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft nahmen am 7.7.2016 an der Auftaktveranstaltung des Regionalen Kompetenzzentrums für verantwortungsvolle Unternehmensführung - CSR Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss - teil. Nach einer Begrüßung von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und von Staatssekretär Dr. Günter Horzetzky aus dem Wirtschaftsministerium des Landes NRW, der insbesondere die schon vor dem Förderprojekt vorhandene Expertise der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss über das Thema CSR in Verbindung mit der Förderung des Mittelstandes hervorhob, referierte Siegfried Gänßlen, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Fa. Hansgrohe SE, in einer Key-Note, wie Nachhaltigkeit zum Erfolg führt. Der nachfolgende Vortrag „CSR – damit kann man rechnen“ von Frau Prof. Dr. Barbara Weißenberger von der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf unterstützte die Motivation, in der sich Unternehmen mit CSR beschäftigen mögen, um für sich Mehrwert auf verschiedenen Ebenen zu schaffen.

In der abschließenden Podiumsdiskussion vermittelte WFG Geschäftsführer Robert Abts einen Ausblick, was das CSR Kompetenzzentrum im Projekt erreichen möchte und welche konkreten Maßnahmen anstehen. Die auf dem Podium weiter teilnehmenden Unternehmen aus der Projektregion gaben darüber hinaus praxisnahe Beispiele, wie man CSR im Unternehmen umsetzen kann und welche positiven Wirkungen hierüber für die Firmen zu erreichen sind. Marion Müller von der Kurt Müller GmbH aus Pulheim, Rhein-Erft Kreis sowie Benjamin Küsters von der Gartenhof Küsters GmbH aus Neuss gaben hier Einblicke in ihre Erfahrungen.

Begleitet wurde die Konferenz von einer Fachausstellung, an der neben der Heinrich Heine Universität Düsseldorf und der regionalen Partner des CSR-Kompetenzzentrums auch die Effizienzagentur NRW und das Institut für Betrieblich Gesundheitsförderung, Köln, gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg teilnahmen.

Programm 2. Halbjahr 2016

Das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss bietet im 2. Halbjahr 2016 noch drei Workshops sowie eine Netzwerkveranstaltung zum Thema Corporate Social Responsibility (CSR) an.

- 22.09.2016, Classic Hotel Kaarst
Mehrwert CSR – Erfolgsmodell für den Mittelstand
- 24.10.2016, Gartenhof Küsters, Neuss
CSR für Start-Ups – Netzwerkabend
- 17.11.2016, Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein, Kempen - Kreis Viersen
Ressourcen effizient nutzen – Mehrwert generieren, Einsparpotenziale heben
- 05.12.2016, Campus Fichtenhain, Krefeld
Mitarbeiter fördern und schätzen – Mehrwert durch betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Programm ist beigefügt.

Das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ist eines von 5 CSR-Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen. Das Projekt wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 ‚Investition in Wachstum und Beschäftigung‘. Zur Projektregion gehören der Rhein-Kreis Neuss, der Rhein-Erft Kreis, die Kreise Mettmann und Viersen sowie die Städte Düsseldorf und Krefeld unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein.

6. Innovationsförderung

Digitale Wirtschaft – Erfolgreiche Bewerbung des DW-NRW Hub Düsseldorf / Rheinland

Am 08.07.2016 teilte die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Düsseldorf mit, dass die eingereichte regionale Bewerbung für den Digitalen Hub DUS/Rheinland erfolgreich war.

Der Start des Projektes ist für den 1. Oktober dieses Jahres geplant und im ersten Schritt für einen Zeitraum von drei Jahren angesetzt. Neben Düsseldorf werden in Aachen, Münster, Köln, Bonn und dem Ruhrgebiet Zentren der Digitalen Wirtschaft eingerichtet und mit insgesamt 12,5 Millionen Euro vom Land gefördert.

Weitere Informationen hierzu auf den Internetseiten von Digitale Wirtschaft NRW (DW-NRW) bzw. der Landeshauptstadt Düsseldorf:

<http://www.digitalewirtschaft.nrw.de/2016/07/08/dwnrw-hubs-12-mio-gewinner/>

<https://www2.duesseldorf.de/aktuelles/news/detailansicht/newsdetail/duesseldorf-wird-dwnrw-hub-1.html>

Gemäß Beschluss im Kreistag am 29.06.2016 wird sich der Rhein-Kreis Neuss als Gesellschafter am DW-NRW Hub Düsseldorf/Rheinland beteiligen. Über die weiteren Schritte zur Gründung der DW-NRW Hub DUS/Rhd. Gesellschaft werden alle beteiligten Partner am 12. September 2016 in Düsseldorf informiert. Die Wirtschaftsförderung wird hierzu im Kreisausschuss weiter berichten.

7. Tourismusförderung / Radverkehrsförderung

Radtour mit dem Landrat

Am 12. August 2016 fand wieder die alljährliche Radtour mit Landrat Petrauschke statt. Startort einer rd. 35 km langen Strecke war in diesem Jahr der Hauptbahnhof in Neuss. Besucht wurden die „World of Innovation“ von 3M in Neuss sowie das Schloss Hülchrath. Die Tour startete um 14:00 Uhr und endete gegen 19:30 Uhr an der Hafenterrasse in Neuss.

NRW-Wirtschaftsminister Duin informiert sich über Tourismusstandort Rhein-Kreis Neuss

Landeswirtschaftsminister Garrelt Duin besuchte am ersten Tag seiner diesjährigen touristischen Sommerreise durch Nordrhein-Westfalen am 11. Juli die Stadt Zons. Dort wurde er vom ersten stellvertretenden Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose empfangen.

Der Minister verschaffte sich vor Ort und im Gespräch einen umfassenden Einblick über das vielfältige Kultur- und Freizeitangebot im Rhein-Kreis Neuss. Nach einer Führung durch die Zollfeste in Begleitung der Ritter von der Zonser Garnison präsentierte Einrichtungsleiterin Angelika Riemann dem Minister, seiner Delegation, dem Landtagsabgeordneten Rainer Thiel, Dormagens Vize-Bürgermeister Hans Sturm sowie der Tourismuskoordinatorin bei der Wirtschaftsförderung Stephanie Schulze das Kreismuseum Zons und die dortigen Ausstellungen.

Im Rahmen seiner alljährlichen touristischen Sommerreise Ministers besucht der Minister ausgewählte touristische Sehenswürdigkeiten und Attraktionen im Land Nordrhein-Westfalen. Im vergangenen Jahr konnte mit 21,7 Millionen Gästen und 48,7 Millionen Übernachtungen der sechste NRW-Rekord in Folge erzielt werden. Im Rhein-Kreis Neuss wurden fast eine Million Übernachtungen und knapp 450 000 Gästeankünfte verzeichnet, was den Rhein-Kreis Neuss weiter als stärksten touristischen Standort am Niederrhein kennzeichnet.

Neue Zählstellen messen Verkehrsdichte auf Radwegen

An fünf Standorten im Rhein-Kreis Neuss werden ab sofort Informationen über die touristische Radverkehrsdichte erhoben. Hierfür sorgen Induktionsschleifen in Meerbusch-Büderich und Dormagen-Zons auf dem Rheinradweg, in Neuss-Reuschenberg und Grevenbroich-Wevelinghoven auf dem Erftradweg sowie zwischen Schloss Dyck und dem Nikolauskloster in der Gemeinde Jüchen.

Über diese Radzählstellen wird der Radverkehr auf den wichtigsten freizeittouristischen Radrouten in der Region erstmals dokumentiert. Die Ergebnisse geben einen Überblick über die jährlichen Besucherzahlen, helfen saison- und wetterbedingte Einflüsse besser zu verstehen und ermöglichen die Auswirkung von Veranstaltungen und Maßnahmen zu messen.

In der gesamten „RadRegionRheinland“ wurden insgesamt 46 Radzählstellen angelegt. Die Installation der Dauerzählstellen wurde vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr mit Fördermitteln (Quote 70%) des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

8. Regionale Wirtschaftsförderung

Die 4. Regio-Konferenz der Wirtschaftsförderer der Arbeitsgemeinschaft der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Kreise Mettmann und Rhein-Kreis Neuss fand am 04.07.2016 mit rund 25 Vertreter(innen) der Wirtschaftsförderungen aus dem zugehörigen Regionalgebiet statt. Im Wechsel der Standorte organisierte die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Düsseldorf das diesjährige Treffen in der ESPIT -Arena Düsseldorf.

Zusammen mit Uwe Kerkmann und Dirk Haase – Verantwortliche der Wirtschaftsförderungen in Düsseldorf und im Kreis Mettmann - eröffnete Kreiswirtschaftsförderer und WFG Geschäftsführer Robert Abts die Konferenz und wies auf die Notwendigkeit der regionalen Zusammenarbeit insbesondere im Bereich von Wirtschaftsförderung und des

Standortvermarktung hin, um wettbewerbsfähig u.a. um den Erhalt und die Ansiedlung von Unternehmen konkurrieren zu können.

Im Fokus des diesjährigen Austauschs der Wirtschaftsförderer stand das Thema „Digitalisierung der Wirtschaft“. Es wurde die Bewerbung für den DW-NRW HUB Düsseldorf/Rheinland vorgestellt und deren Zielsetzung, die Vernetzung von Start-Ups mit mittelständischen Unternehmen, der Industrie und Hochschulen, um die Digitalisierung voranzutreiben. Der Hub soll als Anlauf- und Beratungsstelle für alle Partner und Nutzer dienen und Initiator eines fortlaufenden Programmes unterschiedlicher Innovationsformate, wie Hackathons und Accelerator-Programme sein. Damit soll kleinen und mittelständischen Unternehmen der Zugang zu den Technologien und Entwicklungen der Digitalisierung ermöglicht werden.

Das Thema sowie die Bewerbung mit Ihren Zielvorgaben fand einvernehmlich Zuspruch bei allen anwesenden Wirtschaftsförderern auch der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss und im Kreis Mettmann.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: August 2016) zur Kenntnis

Anlagen:

Arbeitsmarktreport Juli 2016
Jahresbilanz 2015 des Startercenters NRW
Programm des Startercenter NRW 2. Halbjahr 2016
zdi Programm 1. Schulhalbjahr 2016-2017
CSR-Kompetenzzentrum Programm 2. Halbjahr 2016